

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 54 (1967)
Heft: 5: Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen

Artikel: Reihen-Einfamilienhäuser in Schwerzenbach : Architekt Hans Brütsch, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-42046>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reihen-Einfamilienhäuser in Schwerzenbach

Architekt: Hans Brütsch, Zürich

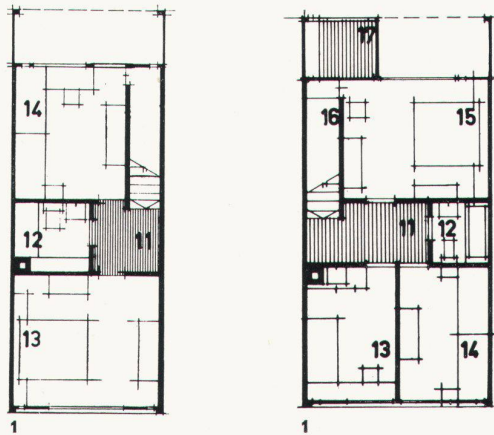
Das Grundstück liegt 12 km vom Zentrum der Stadt Zürich, in der sich rasch entwickelnden Gemeinde Schwerzenbach. Das Baugebiet für Einfamilienhäuser grenzt im Südosten an den alten Dorfkern, der aus Bauernhäusern besteht und von einer Kirche des 19. Jahrhunderts dominiert wird. Dieser sympathische Blick bietet sich heute dem Bewohner vom Balkon des Wohngeschosses dar. Über dem Dorf in Richtung Zürcher Oberland ist die Alpenkette sichtbar.

Bei verhältnismäßig hohen Landkosten und einer niedrigen Ausnutzungsziffer drängte sich schon beim Entwurf die Schaffung einer konzentrierten Bauanlage auf. Gebaut wurden insgesamt vier Gruppen zu je vier Reiheneinfamilienhäusern, die für den Verkauf bestimmt waren.

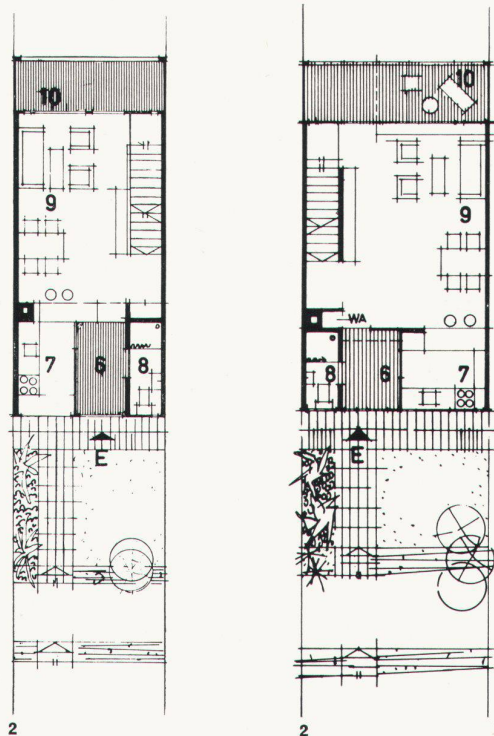
Die Siedlung verfügt über vier Haustypen unterschiedlicher Größe: das Eckhaus zu 7 Zimmern, das Eckhaus zu 5 Zimmern, die Mittelhäuser zu 5 Zimmern und die Mittelhäuser zu 4 Zimmern. Alle Haustypen sind in ihrer Konzeption gleich: Das Eingangsgeschoss enthält den Wohnteil mit Küche, Wohn-Eß-Zimmer, einen geräumigen Balkon, Dusche/WC, das Obergeschoss die Schlafräume. Da das Grundstück gegen Südwesten leicht abfällt, konnte im Untergeschoss außer den üblichen Kellerräumen je ein Wohn-Arbeits-Raum mit ebenerdigem Ausgang zum Garten gewonnen werden. Durch diese Raumaufteilung sind die Funktionen im Haus (Wohnen, Schlafen, Arbeiten) klar getrennt.

Außen- und Innenwände sind in verputztem Isolierstein ausgeführt. Einer guten Schallisolation zwischen den einzelnen Häusern wurde durch ein Zweischalenmauerwerk (12 + 15/12 + 10 cm) Rechnung getragen. Die Decken sind unterbrochen, so daß zwischen Fundament und Dach ein durchgehender Zwischenraum besteht. Die vorgehängten Balkonteile sind in Sichtbeton (zum Teil vorfabriziert) ausgeführt. Mit dem weißen Putz der Mauern und dem dunkel imprägnierten Tannenholz der Fenster- und Eingangsfronten wurde versucht, eine gewisse Beziehung zu den Materialien der Bauernhäuser herzustellen.

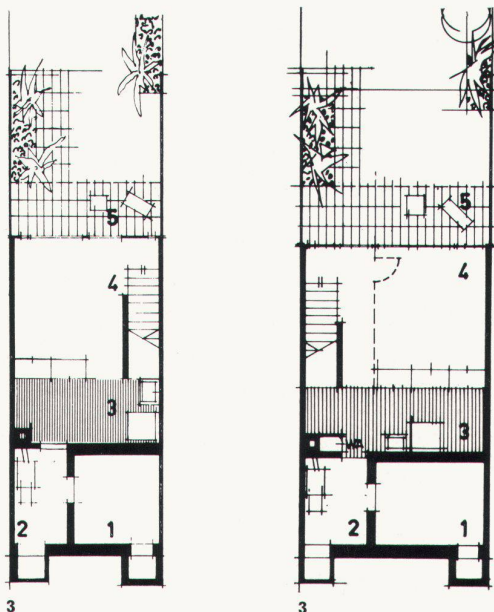
- 1
Obergeschoß
Etagé
Upper floor
11 Vorplatz
12 Bad
13-15 Zimmer
16 Kofferraum
17 Balkon



- 2
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground floor
6 Eingang
7 Küche
8 WC/Dusche
9 Wohn-/Eßzimmer
10 Balkon



- 3
Untergeschoß
Sous-sol
Basement floor
1 Keller
2 Heizung
3 Waschen
4 Spielen/Basteln
6 Gedeckter Sitzplatz



- 4
Ansicht von Süden
Vue du sud
View from the south

- 5
Wohnzimmer und Durchreiche
Salle de séjour et passe-plats
Living-room and serving hatch

- 6
Wohnzimmer und Treppe zum Obergeschoß
Salle de séjour et escaliers menant à l'étage
Living-room and stairs leading to first floor

Photos: 1, 2 Hans Brütsch, Zürich; 6 Erika Trautvetter-Gericke, Zürich.

